

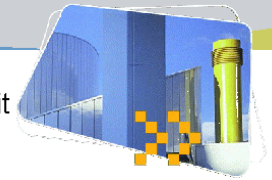
Mehr Wert für @lle

Initiative für ein
Internet ohne Barrieren

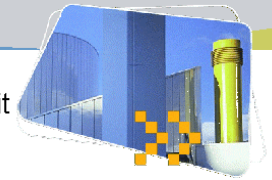
Garantiert barrierefrei!?

10. - 11. Mai 2006

Dorint/Novotel Kaiserslautern



Willkommen



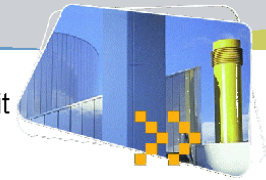
Mehr Wert für @lle 2002 - 2006

■ 2002

- Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG)
- Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV)
- Gründung der Initiative „*Mehr Wert für @lle*“

■ 2003

- Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderung
- 1. Symposium „*Mehr Wert für @lle*“ in Trier in Form einer Informations- und Aufklärungsveranstaltung



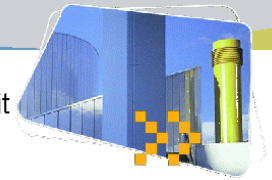
Mehr Wert für @lle 2002 - 2006

■ 2004

- 2. Symposium „*Mehr Wert für @lle*“ - *Barrierefreiheit umsetzen!* in Trier
- Parallele Workshopveranstaltungen für die Zielgruppen Entscheider, Designer und Nutzer

■ 2005

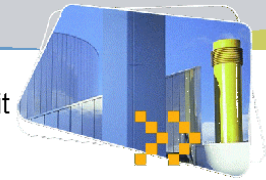
- 3. Symposium „*Mehr Wert für @lle*“ - *Barrierefreie Interaktion und Integration* in Bitburg
- Gemeinsame internationale Konferenz zusammen mit der transnat. Partnerschaft „TELA“



Mehr Wert für @lle 2002 - 2006

■ 2006

- Ende 2005 liefen die Fristen aus, um alle Internetangebote sowie öffentlich zugänglichen Intranetangebote von Behörden der Bundesverwaltung barrierefrei zu gestalten.
- 4. Symposium „*Mehr Wert für @lle*“ - *Garantiert barrierefrei!?* in Kaiserslautern



Initiative „Mehr Wert für @lle“

- Institut für Technologie und Arbeit (ITA),
Kaiserslautern (www.ita-kl.de)
- Club Aktiv, Trier
(www.clubaktiv.de)
- Europäisches Berufsbildungswerk, Bitburg
(www.euro-bbw.de)
- Katholische Akademie, Trier
(www.kat-akademie.dioezese-trier.de)
- rdts AG, Trier
(www.rdts.de)

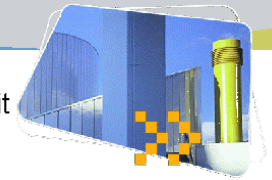
TA



KATHOLISCHE
AKADEMIE
TRIER

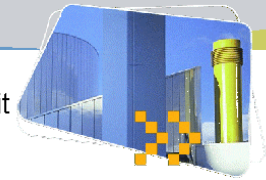
rdts®
AG

Mehr Wert für @lle
Initiative für ein
Internet ohne Barrieren



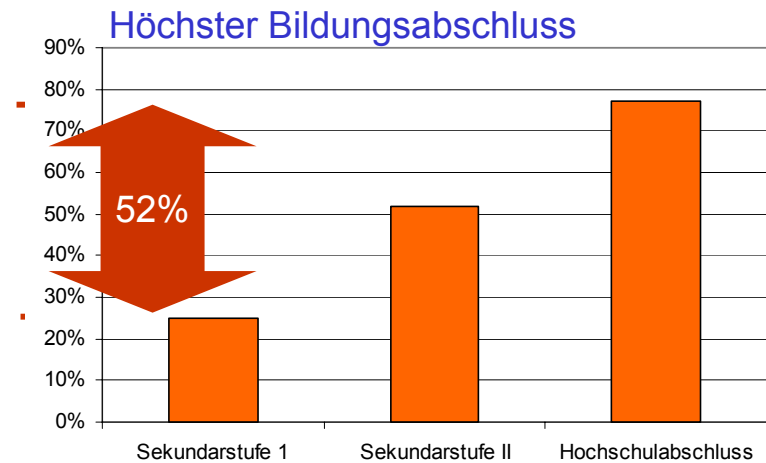
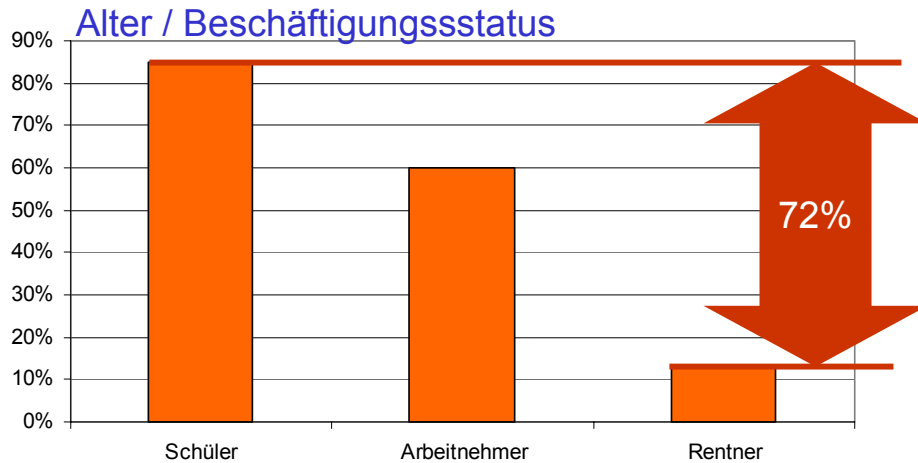
Barrierefrei für Menschen mit Behinderungen

- Begriff „Barrierefreiheit“ vorwiegend im Zusammenhang mit der Zugänglichkeit bzw. Nutzbarkeit durch Menschen mit Behinderungen
- Barrierefreiheit unterstützt bspw.
 - Chancengleichheit
 - Unabhängige Lebensführung
 - Wahlmöglichkeiten und Wahlfreiheit
 - Gleichwertige und aktive Beteiligung in der Gesellschaft

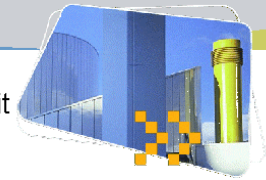


Barrierefrei für alle

- Auch Menschen **ohne** Behinderungen treffen auf (ggf. unüberwindliche) Barrieren im Internet
- Die sog. **Digitale Kluft** zeigt Ungleichheiten in der Nutzung des Internets auf und weist damit auch auf Barrieren hin



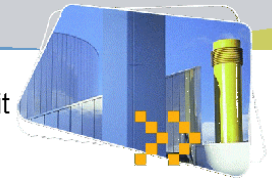
(EU 2004, eurostat STAT/05/142, 10.11.05)



Barrierefrei für alle

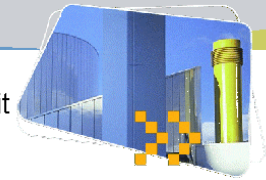
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen unterstützen auch andere Zielgruppen, bspw. durch
 - Leichte **Lesbarkeit**
 - Klare **Navigation** und **Orientierung**
 - Geringe **Ladezeiten**
 - Kompatibilität mit den verschiedensten **Ausgabegeräten** (z.B. Handy, PDA, Sprachausgabe)
 - Leichte Anpassbarkeit / **Individualisierbarkeit**

➤ **Mehrwert für Alle!**



Nach Ablauf der Fristen: was nun?

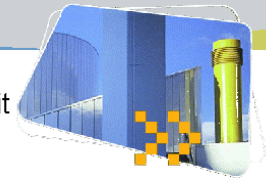
- Es ist Zeit **kritisch** und **konstruktiv** zu hinterfragen, **wie** und **inwieweit** Barrierefreiheit im Internet sichergestellt werden kann
- Drei parallele Workshops mit den Hauptzielgruppen
 - **Entscheider/innen** (Workshop 1)
 - **Web-Designer/innen** (Workshop 2)
 - **Nutzer/innen** (Workshop 3)



Unterstützer

- Aktion Mensch
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband
- KLIK - Kompetenzzentrum
Elektronischer Geschäftsverkehr
Rheinland-Pfalz
- Dorint / Novotel, Kaiserslautern
- Technische Universität Kaiserslautern

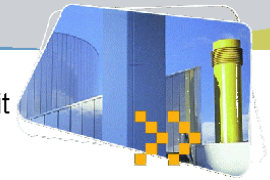




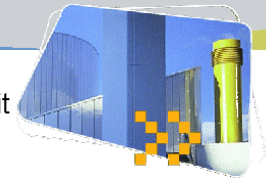
Einkaufsführer 2006

- Zusammenstellung von 24 Agenturen bundesweit, die bei der Umsetzung eines barrierefreien Internets unterstützen
- Teilnehmer von „*Mehr Wert für @lle*“ 2006 erhalten den Einkaufsführer im Wert von 29,90 Euro **kostenlos** zum Download (siehe Teilnehmerunterlagen)
- anatom5 perception marketing





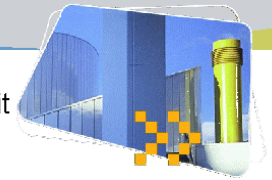
Grußworte



Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Familie und
Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz

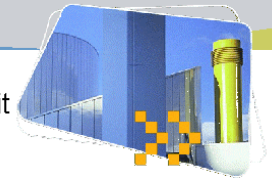




Bernhard J. Deubig

Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern

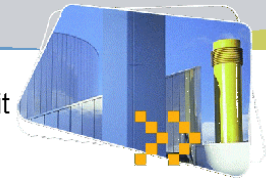




Prof. Dr.-Ing. Hartmut Topp

imove - Institut für Mobilität & Verkehr
Technische Universität Kaiserslautern





Organisatorische Hinweise